

Presseinformation

2. Mai 2016

Viertelfestival unter dem Motto „Fliehkraft“ heuer im Mostviertel

Eröffnung am 4. Mai in Waidhofen an der Ybbs durch LH Pröll

Am Mittwoch, 4. Mai, wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 19.30 Uhr im Rothschildschloss in Waidhofen an der Ybbs das diesjährige Viertelfestival NÖ eröffnen, das unter dem Motto „Fliehkraft“ bis 7. August im Mostviertel insgesamt 63 Kunst- und Kulturprojekten (darunter befinden sich auch 15 Schulprojekte) eine Bühne „vor der Haustür“ bieten wird. Bereits ab 16 Uhr werden zuvor Viertelfestival-Teilnehmer im Stadtzentrum von Waidhofen an der Ybbs Musik und Kunst präsentieren. Ab dem Einbruch der Dunkelheit wird das Gelände um das Schloss Rothschild von Medienkünstler Uli Kühn mit dem Projekt „Lichtecht“ multimedial bespielt.

Ebenfalls noch am ersten Festival-Wochenende bietet Roland Wegerer ab 7. Mai mit „Experimentelles Wandern“ einen Wander-Parcours im und rund um den Park des Töpperschlosses in Neubruck. Bereits am 5. Mai wird Stift Göttweig zur ersten Station des Projekts „Rotationskörper“, das den Ton Mostviertler Kirchenglocken mit außereuropäischen Schlaginstrumenten verknüpft. Unter dem Titel „Nußdorf im Porträt“ porträtiert der Maler Wilfried König ab 5. Mai Nußdorfer Bürger auf einer Leinwand in Öl, während sie ihre Lebensgeschichten erzählen. Ab 5. Mai will auch das „Kuckucks-Team“ Kunst- und Architekturschaffende, Gastronomen, Handwerker und Kreative dazu anregen, auf einer alten Linde in Scheibbs gemeinsam ein „Kuckucks-Nest“ zu errichten.

„Fliehen, Verirren, Verweilen“ nennt sich ein Landschaftskunstprojekt, das ab 6. Mai mit Hilfe von Trockensteinmauer-Spezialisten der Weinbauschule Krems und der Gartenbauschule Langenlois in Judenau geschaffen wird. Der Mostviertler Filmemacher Gerald Prüller behandelt in seiner ab 7. Mai in der Burgarena Reinsberg zu sehenden Dokumentation „Die Kraft zu fliehen“ anhand von Gesprächen mit Menschen aus dem Mostviertel das Thema Flucht.

Weitere Kostproben aus dem Mai-Programm sind u. a. die Projektionsskulptur „Planet Mostviertel“, mit der die Lichtdesigner Sigrid Friedmann und Ulrich Kaufmann ab 13. Mai im Rothschildschloss in Waidhofen an der Ybbs für die bewusste Gestaltung des Lebensraums Mostviertel sensibilisieren wollen, die Ausstellung „Fliehkraft“, mit der Sini Coreth ab 21. Mai in Seitenstetten und

Presseinformation

Lilienfeld die Ergebnisse ihres künstlerischen Forschungsprojekts über die Einsamkeit alter, alleinstehender Menschen auf dem Land vorstellt, oder das Jazz-Konzert „Pol & Gegenpol“ von Raimund Aichinger, Miki Liebermann, Karl Sayer und Heimo Wiederhofer am 27. Mai im Ybbsitzer Hammerwerk Eybl, bei dem sich ein Klang-Universum aus Kompositionen und Improvisationen, Instrumentalmusik und Noise öffnen soll.

Bereits am 12. Mai wird im Schillerpark in Waidhofen an der Ybbs die Installation „Das Geheimnis der Welt“ eröffnet, mit der Heidi Tschank die geheimnisvolle Regenerationskraft der Natur thematisiert. In ihrem Gemeinschaftsprojekt „Zum Kuckuck mit Dir!“ zeigen die im Café Zum Kuckuck in Amstetten ansässigen Vereine und Künstler ab 28. Mai ein interaktives Kulturprogramm. Kernstück des Workshop-Projektes „Fremd-Bin-Ich-Eingezogen“ schließlich sind ab 30. Mai in Neustift-Innermanzing, Neulengbach und Maria Anzbach drei Workshops mit Asylsuchenden, die gemeinsam mit der Medienkünstlerin Sonja Wessel Kurzfilme über ihre persönliche Geschichte erarbeiten.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival Niederösterreich unter 02572/342 34, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.